



Foto: CBM/Trenchard

Wir
öffnen
Augen.

Wir öffnen Augen

Leid, Armut und Ausgrenzung – Srisatya aus Indien hat das erlebt. Weil sie schlecht sah. Wir konnten helfen, und nicht nur ihr. Dank unzähliger Spenderinnen und Spender verbessert die Christoffel-Blindenmission (CBM) die Situation von Menschen mit Behinderungen in armen Ländern weltweit.

Aus Armut entstehen Behinderungen. Und Behinderungen führen zu Armut. Ein Teufelskreis. Unser Ziel ist es, ihn zu durchbrechen.

Gemeinsam mit lokalen Partnern verhindern wir Behinderungen, wo immer möglich – mit **medizinischer Hilfe, Vorsorge und Reha.**

Wenn eine Behinderung nicht heilbar ist, machen wir die Betroffenen stark: Durch **Aufklärung, Bildung und Arbeit** werden sie zu respektierten Mitgliedern einer Gemeinschaft.

So können Menschen mit und ohne Behinderungen auf Augenhöhe miteinander leben und ihre Potenziale entfalten.

Wir wenden das Leben behinderter Menschen zum Besseren. Diesen Weg hat vor über 100 Jahren unser Gründer eingeschlagen, der Pastor **Ernst Jakob Christoffel**. Und wir sind erst am Ziel, wenn kein Mensch mehr mit einer heilbaren Behinderung leben muss oder ausgegrenzt wird.



Inhalt

Blindheit durch Grauen Star	4
Unsere Arbeitsbereiche	6
Wir helfen nachhaltig	8
So helfen Sie mit	10
Ihre Spende kommt an	11
Geschichte der CBM.....	12



Einsamkeit durch Blindheit

Nahel ist drei Jahre alt und blind. Jeden Tag tastet er sich zu seinem Platz vor dem Haus. Dort sitzt er und hört zu, wie die anderen Kinder des Dorfes gemeinsam spielen. Seine Eltern sind arm – was soll nur aus ihm werden?

Nahel wurde mit Grauem Star geboren und kann kaum sehen. Gemeinsam mit seinen drei Geschwistern und den Eltern lebt er in einem Dorf in Kamerun. Das Geld ist knapp, oft gibt es nur eine Mahlzeit am Tag.

Möchte der Dreijährige eine Sache genauer betrachten, hält er sie dicht vor die Augen. Während die anderen Kinder des Dorfes herumtoben, sitzt er allein vor dem Haus.

Weltweit geht es Millionen Menschen wie Nahel. Dabei ist das leicht zu verhindern! Grauer Star kann durch eine einfache Operation geheilt werden. Innerhalb weniger Minuten werden

die getrübbten Augenlinsen gegen klare, künstliche getauscht – und der Patient kann sehen. Die OP hat auch Nahel geholfen: Er geht jetzt zur Schule und anstatt allein vor dem Haus zu sitzen, tobt er mit seinen Geschwistern und den anderen Kindern herum.





Eine helfende Hand für alle

Einsamkeit, Armut, Hoffnungslosigkeit – das ist das Schicksal von Menschen mit Behinderungen in armen Ländern.

Grauer Star ist die weltweit häufigste Ursache für Blindheit. Eine einfache Operation heilt die Betroffenen – aber der Eingriff ist für arme Menschen unbezahlbar. Seit 1966 haben wir auf diese Weise schon über **15 Millionen Mal** Kindern und Erwachsenen das Sehen geschenkt. Allein 2022 ermöglichten unsere Spenderinnen und Spender **323.275 Graue-Star-OPs**. Aber das ist nur ein Puzzleteil:

Im selben Jahr haben wir **489.303 Brillen** und **Sehhilfen** verteilt. Wir haben **48.674.438** Kinder und Erwachsene mit **Medikamenten** gegen blindmachende **Tropenkrankheiten** geschützt. Außerdem wurden **408.703** Menschen **ohrenmedizinisch** behandelt.



271.215 Menschen erhielten humane Hilfe **wie Lebensmittelpakete oder medizinische Versorgung.**

Wir stehen den Betroffenen auch danach zur Seite: Wir ermöglichen, dass **Kinder mit Behinderungen** zur **Schule** gehen, Erwachsene eine **Ausbildung** machen, einen Kredit erhalten und ein eigenes Geschäft eröffnen. Wir kümmern uns darum, dass sie ihre Rechte kennen und nach **Naturkatastrophen** nicht alleine sind. Außerdem sorgen wir dafür, dass auch Politiker die **Rechte** behinderter Menschen kennen und beachten.

Wir schenken Menschen mit Behinderungen ein **besseres Leben** und damit die Chance auf eine selbstbestimmte Zukunft.

Expertise seit über 100 Jahren

Wir schenken Menschen mit Behinderungen die Chance auf ein selbstbestimmtes Leben. Wir ermöglichen es ihnen, ihr Potenzial voll zu entfalten. Das ist unser Ziel, das ist unser Ansporn. Seit über hundert Jahren.

Seit 1908 helfen wir Menschen mit Behinderungen. Oft sind wir die Ersten beim Entwickeln **neuer Errungenschaften** wie der Fishhook-OP-Technik für Grauen Star oder beim Erproben einer neuen Smartphone-App für Augenuntersuchungen an abgelegenen Orten.

Unsere **Erfahrung** vereinen wir mit den Ortskenntnissen lokaler Partner sowie der Hilfsbereitschaft unserer Spenderinnen und Spender. So haben wir es z.B. geschafft, die Tropenkrankheit **Flussblindheit** in Kolumbien und Ecuador auszurotten.

Unser **Expertenwissen** geben wir weiter: Als Fachorganisation für Inklusion und Vermeidung von Behinderungen beraten wir die **Weltgesundheitsorganisation (WHO)** und die **Vereinten Nationen (UN)**: Wir zeigen auf, was Menschen mit Behinderungen brauchen. Wir schulen andere Hilfsorganisationen, damit sie ihre Arbeit inklusiver gestalten. Wir bilden im Globalen Süden **Ärztinnen und Ärzte** aus und treiben die Inklusion voran.

So erreichen wir schon jetzt **Millionen** Menschen mit Behinderungen.





Sie geben Glück weiter

Ohne Sie würde sich nie etwas ändern: Unsere Spenderinnen und Spender schenken Menschen mit Behinderungen ein besseres Leben. Helfen auch Sie!

- **Spende:** Es ist einfach, Hoffnung zu schenken!
Der schnellste Weg führt über www.cbm.de.
Oder spenden Sie telefonisch: **(06251) 131-131**.
Auch per Überweisung kommt Ihr Geld an:
IBAN: DE46 3702 0500 0000 0020 20 · BIC: BFSWDE33XXX
- **Kinderpatenschaft:** Werden Sie CBM-Kinderpate!
Jedes Jahr begleiten Sie ein Kind mit Behinderungen auf seinem Weg in ein neues Leben. Rufen Sie uns an: **(06251) 131- 456**.
- **Großspender:** Sie können mit uns gemeinsam ein Projekt auf die Beine stellen, etwa den Bau eines Klassenzimmers. Gehen Sie als Firma eine Unternehmens-Kooperation mit uns ein. Oder organisieren Sie gemeinsam mit Ihren Mitarbeiterinnen und

Mitarbeitern eine Spendenaktion – etwa zu Weihnachten. Mehr Infos unter: **(06251) 131-300**.

- **Legat:** Viele Menschen entscheiden sich, in ihrem Testament Kinder und Erwachsene mit Behinderungen in armen Ländern zu bedenken. Hierzu beraten wir Sie gerne. Rufen Sie uns an: **(06251) 131-249**.

*„Meine Testamentsspende wird in den
CBM-geförderten Projekten Leben grundlegend
und dauerhaft zum Besseren wenden.
Davon bin ich überzeugt!“*

Magdalene Domajenko-Kienast
– Testamentsspenderin –



Ihre Hilfe kommt an

Ganz klar: Wer Geld spendet, will wissen, was damit geschieht. Und wir wollen zeigen, dass Ihre Spende ankommt.

Unser erklärtes Ziel ist es, die Lebensqualität von Menschen mit Behinderungen in den ärmsten Regionen der Welt zu verbessern.

Dafür braucht es Vertrauen – zwischen uns und unseren Partnern vor Ort, aber auch zwischen Ihnen und uns.



Sicherheit und Transparenz haben für uns oberste Priorität: Seit 1993 führen wir das Spendensiegel des DZI (Deutsches Zentralinstitut für seriöse Spendenorganisationen). Es belegt, dass wir mit Ihren Spenden verantwortungsvoll umgehen.



Wie alles begann

Türkei, Anfang des 20. Jahrhunderts: Blinde Kinder sitzen an der Straße und betteln. Unser Gründer und Namensgeber Pastor Ernst Jakob Christoffel kann nicht wegsehen. Er handelt. Und löst eine Bewegung aus, die um die Welt geht.

Finanziell unterstützt von Freunden in Deutschland kümmert sich Christoffel um die Betroffenen.

Seine Vision: Kein Mensch soll im Elend leben, nur weil er behindert ist. Christoffel wird zum Vorkämpfer für Inklusion, widmet ihr sein Leben.

Heute, 115 Jahre später, fördern wir noch immer Menschen mit Behinderungen – derzeit in 391 Projekten in 44 Ländern.

Sie machen es möglich!



CBM Christoffel-Blindenmission Christian Blind Mission e.V.

Stubenwald-Allee 5 · 64625 Bensheim

Telefon: (0 62 51) 131-131 · Fax: (0 62 51) 131-139 · E-Mail: info@cbm.de · www.cbm.de

Spendenkonto

IBAN: DE46 3702 0500 0000 0020 20 · BIC: BFSWDE33XXX



V.i.S.d.P.: Dr. Rainer Brockhaus, Dr. Peter Schießl · Das Logo und die Marke CBM sind rechtlich geschützt · Mit jeder Spende an die CBM helfen Sie, das Leben von Menschen mit Behinderungen in den ärmsten Gebieten der Erde zu verbessern. Ihre Spende setzen wir für den von Ihnen angegebenen Zweck ein oder dort, wo sie am dringendsten gebraucht wird. www.cbm.de